



UND IHRE HERKUNFTS-
GESELLSCHAFTEN
IN ASIEN UND AFRIKA



VORTRAG

„Hast du heute Islam?": Ein Blick auf die Praxis des Islamischen Religionsunterrichts in Berlin und Niedersachsen

7. April 2008 um 19.00 Uhr

ORT

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften
Einstein-Saal
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

INFORMATIONEN

Zentrum Moderner Orient
Kirchweg 33
14129 Berlin
Tel. 030/80307-0
www.zmo.de/muslime_in_europa/

VERANSTALTER

Das Verbundprojekt „Muslime in Europa und ihre Herkunftsgesellschaften in Asien und Afrika“ untersucht in sechs Teilstudien Gruppen, Bewegungen und Institutionen religiöser Muslime in verschiedenen europäischen Ländern sowie ihre Verbindungen zu ihren Herkunftsgesellschaften in Asien und Afrika. Neben dem Zentrum Moderner Orient in Berlin beteiligen sich die Universitäten Frankfurt/Oder, Hamburg und Halle.

Eine Veranstaltung des Verbundprojektes „Muslime in Europa“

Dr. Irka-Christin Mohr (Universität Erfurt)

Prof. Dr. Wolfram Weiße (Universität Hamburg)

Seit mehreren Jahrzehnten wird in Deutschland über die Einführung eines islamischen Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen gestritten. Das Fehlen eines einheitlichen muslimischen Ansprechpartners, mit dem die Inhalte eines solchen Religionsunterrichts abgestimmt werden können, galt lange als Haupthinderungsgrund. Mittlerweile sind in vielen Bundesländern verschiedene pragmatische Lösungen gefunden worden, um den Bedürfnissen der wachsenden Zahl muslimischer Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern gerecht zu werden.

Irka-Christin Mohr, Islamwissenschaftlerin, umreißt in ihrem Vortrag die Praxis des islamischen Religionsunterrichts. Wie sieht der von der Islamischen Föderation in Berlin (IFB) verantwortete Unterricht im Vergleich zu einem staatlichen Schulversuch an niedersächsischen Schulen aus? Auf welche Rahmenbedingungen antwortet die konkrete Ausgestaltung des Unterrichts? Welche Erziehungs- und Unterrichtsziele formulieren Lehrerinnen und Lehrer? Inwieweit leistet der islamische Religionsunterricht einen Beitrag zur Integration muslimischer Schülerinnen und Schüler?

Wolfram Weiße, Religionspädagoge, wird aus der Perspektive des Hamburger Modells eines nichtkonfessionellen „Religionsunterricht für alle“ den Vortrag kommentieren.

Diese Veranstaltung unterstützt das Jahresthema 2007/2008 „Europa im Nahen Osten - Der Nahe Osten in Europa“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

